

## **Beim Tabellenersten gut mitgehalten**

Nach dem schon bei den letzten Heimspielen der Minisechser der Volleyballfreunde gegen Spitzenteam gut mithalten konnte, waren die Damen um Kapitän Madlen Schleif auch beim momentanen Tabellenführer zweitweise gut in Form. Im dritten Auswärtsspiel gab es zwar keine Erfolgsmeldung, aber spielerisch waren die Gäste zwei Sätze lang gleichwertig.

### **SG Dresden Klotsche –Volleyballfreunde BW Hoyerswerda 3:1**

Das Spiel begann sensationell mit einer Reihe von guten Aktionen von allen Angreiferinnen. Der Gast bestimmte mit den ersten Spielaktionen das Spiel und verteidigte zwischenzeitlich bis zum 15:9 ein Sechspunktevorsprung. Auch nach dem das Polster auf drei Zähler schrumpfte war der Überraschungssechser (Tabellenzweiter) aus der Zusestadt gleichwertig. Erst beim 30:28 war der Satz beendet und der Trainer konnte schon mit dem ersten Satz das ausgegebene Ziel für diesen Spieltag abhaken.

Nach dem ersten Seitenwechsel lief das Spiel für den Gastgeber. Dabei machte die Feldabwehr des Vf Sechser keine gute Figur, der nun deutliche Konzentrationsmangel verzeichnete.

Auch weil der Satz klar mit 25:14 abgegeben wurde, musste man sich ernste Sorgen um den Vf Sechser in der Folgezeit machen.

Doch erneut eine Überraschung! Der Gäste Sechser setzte im dritten Satz seine unauffällige Spielweise fort und ging gleich zu Beginn mit 6:5 in Führung.

Der Vorsprung erhöhte sich zwischenzeitlich auf drei Zähler. Obwohl der Gast nicht überragend spielte, fanden die Platzbesitzer keine Mittel noch einmal deutliche Spielvorteile zu erzwingen. So lagen die Volleyballfreunde beim 20:19 immer noch vorn und hatten aber zum Satzende (21:25) kein Erfolg mit 2:1 Sätzen in die nächste Pause zu gehen.

Im Satz Nummer vier wollte der Gastgeber alles klar machen, um eine Fünfsatzentscheidung zu verhindern, was schließlich auch gelingen sollte. Der Kräftemangel im Team der Gäste war nun nicht zu übersehen, so dass die Gastgeber recht klar mit 25:13 und damit das Spiel zu seinen Gunsten entscheiden konnte.

Auch wenn die Niederlage zu hoch ausfiel, war der Gast über weite Strecken gleichwertig, hatte aber durch einige konditionelle Schaltphasen unnötige Punktverluste, die am Ende spielentscheidend waren.

Das Resümee, die „Klatsche“ in Klotsche war ausgeblieben und der gewonnene Satz als Miniüberraschung vom Trainer gewertet worden.

Nun freuen sich die Spielerinnen auf den nächsten Heimauftritt am 05.November und wieder interessante Gegner aus Nünchritz und dem Nachwuchs des DSC.

Die Volleyballfreunde spielten mit:

Nicole Kreische, Marina Köhler, Ricarda Richter, Mandy Berg, Madlen Schleif und Anja Biela